



Konzert vom 2.Okt. in der Casinogesellschaft

„Serenaden und Musik zum Träumen“

Im Vorverkauf hatte es schon angekündigt – volles Haus – ausverkauft. Und Alle kamen.

Mit den Worten: „*Endlich wieder Mandolin-Musik hier in diesem wunderschönen Saal*“

begrüßte Elke die zahlreichen Gäste, unter Ihnen unser Ortsvorsteher und eine Delegation

aus Vicht. Mit 10 Wochen Probevorlauf hatten wir

uns der Herausforderung Konzert, mit vielen Extraproben und langen Übungsabenden gestellt.

Unter der Leitung von Markus Filzinger begannen wir mit *La Rejouissance* aus der *Music for the Royal Fireworks* von Georg Friedrich Händel.

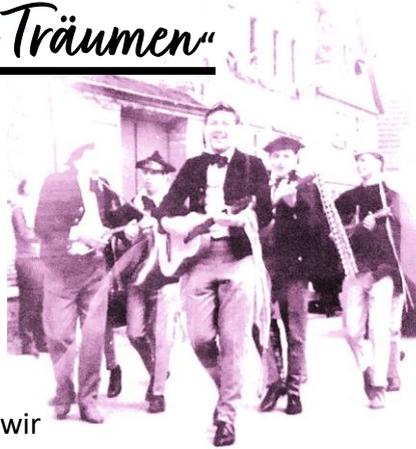
Moderiert wurde der Nachmittag von unserer 1. Vorsitzenden und nun auch Mandola Spielerin Elke, die, mit Verweis auf den beginnenden Herbst, den Bogen zu *Vivaldi's vier Jahreszeiten* spannte.

Zu *Panis Angelicus*, übersetzt ‚Engelsbrot‘, lies zum ersten Mal die wunderbare Sopranistin Anja Stader ihre Stimme erklingen. Mit „*Salut d'amour*“, aus der Feder von Sir Edward William Elgar, zelebrierte das Orchester fürstliche Kammermusik.

Ein weiteres Mal brillierte Anja Stader in *Ombra mai fu*, dem Largo aus der Oper *Xerxes* von Händel. Weiter ging es mit Enrico Toselli, seinem wohl bekanntesten Werk, die *Serenata op. 6.1*, die unter dem Namen „Toselli-Serenade“ berühmt wurde.

Giuseppe Verdi wird es nicht gutgeheißen haben, dass seine Musik zu Werbezwecken für Pizzen und Schokocrossies hergenommen wird.

Wir hielten es da lieber mit dem Herzog von Manturia aus Verdi's *Rigoletto*, der uns mit: *La Donna e Mobile* warnt, o wie so trügerisch sind Frauenherzen.



Mit *Du sollst der Kaiser meiner Seele sein* von Robert Stolz ging es in die Pause.

Der 2. Teil begann mit einem weiteren Traum – nämlich dem Traum des

Gondoliers - *Le Reve du gondolier*. Der Komponist, Francois Menichetti, wird

wohl Venedig besucht haben und hat sich in einer Gondel durch die Kanäle von Venedig fahren lassen. Ein weiterer

Traum ist ein Urlaub am Golf von Neapel,

den das Orchester mit *Ritorna a Surriento*,

musikalisch umsetzte. Mit der *Barcarole*

aus Hoffmann's Erzählungen von Jaques

Offenbach, harmonierte Anja Stader erneut

mit den Musikfreunden.



Danach begaben wir uns musikalisch mit *Guantanamera* nach Kuba.

Bei diesem Stück, wie schon den ganzen Nachmittag, begleitete uns, mit dem nötigen Feingefühl, Sven Hofmann am Schlagzeug.

Aktuell als Hymne bei verschiedenen Sportarten durfte Neil Diamonds *Sweet Caroline* in unserem Programm nicht fehlen. So steht dieser Wohlfühl-Song für den Traum von tollen Matches und Medaillen in einem großen friedlichen Miteinander.

Mit Lionel Belasco's *Juliana* legte das Orchester einen Calypso nach.

Mit einem Foxtrott ging es dann weiter. Giacomo Sartori gilt als einer der

wichtigsten Komponisten für Mandolinensembles und Orchester – sein

Racconto del Nonno ist nur was für geübte Finger auf dem Zupfinstrumenten Hals.

Vor dem letzten Stück lies es sich Elke nicht nehmen und stellte die

Akteure namentlich vor: In der 1. Mandoline Günther sowie Birgit und Claudia.

In der 2. Mandoline Alexandra und Tobias. In der Mandola Alwin und Brigitte

und in der Gitarre Ursel und Doro, sowie Wolfgang, Jürgen H und Jürgen D.

Am Bass unterstützte uns Thomas Dittmann und an den Drums&Perkussion

Sven Hofmann.



Mit *Liebe du Himmel auf Erden*, aus der Operette Paganini von Franz Lehar verabschiedete sich das Orchester. Ein rundum gelungener Auftritt, für das das Publikum zwei Zugaben einforderte.

Einen großen Dank an alle Aktiven: vor - während – und nach dem Konzert.

IG Naurod –Äppelblütestausschußsitzung vom 21.Okt.

Die beste Nachricht zuerst: das Blütenfest 2022 konnte seitens der IG wirtschaftlich so erfolgreich abgewickelt werden, dass dieses Jahr keine Nebenkostenumlagen für Werbung - Toilettenwagen - GEMA – Genehmigungen oder Versicherung auf die Vereine notwendig wurde.

Zudem haben uns die Behörden der Stadt Wiesbaden das Prädikat „friedliches“ Fest ausgesprochen.

Ab November werden sich die Zugestalter wieder zusammensetzen, um auch für 2023 ein spannendes Motto und die Motive für die Wagen und Fußgruppen zu erarbeiten. Selbstverständlich wird es auch wieder einen Festzug-Pin geben und ein attraktives Programm auf der Festmeile – Auringer Straße.

Bleibt neugierig!



100 Jahre Musikfreunde Naurod 1923 e.V.

Liebe Musikfreunde,
im kommenden Jahr – 2023 - feiern die Musikfreunde Naurod ihr 100. Vereinsjubiläum.

Am **Samstag, 21. Januar 2023** lädt die Vereinsführung zu einer Feierstunde ins Nauroder Forum ein.

Um 18 Uhr, wird das Mandolinenorchester den Abend musikalisch eröffnen.

Im Verlauf der Feierstunde wird die Vereinsgeschichte reflektiert, Grußworte ausgesprochen, sowie über die verschiedenen Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2023 informiert.

Es werden auch Bilder zu sehen sein, die das rege Vereinsleben der Musikfreunde dokumentieren.

Nach der Feierstunde lädt der Verein zu einem Sektumtrunk ein.

Die Film- und Fotoausstellung im Forum Naurod ist auch am Sonntag, 22. Januar 2023, von 11-17 Uhr geöffnet.

Wir würden uns freuen, wenn wir Euch Samstags oder Sonntags begrüßen dürfen und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Eure Musikfreunde Naurod

Elke Buthe

1. Vorsitzende

Jubiläumsjahr 2023

Einladung

zur Fotoausstellung

am Sonntag,

22. Jan. 2023

von 11 bis 17:00 Uhr

im Forum - Naurod

Ebbellese un keltern

Eigentlich wie jedes Jahr und doch wieder anders. Erst galt es frühzeitig die Fühler auszustrecken, wo die Musikfreunde lesen dürfen. Schwerpunkt Nauroder Gemarkung und Breckenheim. Nach dem Christopher mit seinem Fahrzeug den Transport sichergestellt hatte, wurde für den 7. Okt. via @-mail zum Lesen eingeladen. Und die die kamen waren unermüdlich. Selbst Neueinsteiger machte die Arbeit und die Kaffee&Kuchen Pause Spaß. Im Resultat stapelten sich am Abend über 100 Säcke im Stadl. Am Dienstag drauf ging es dann in die zweite Runde.



Von 9 – 18 Uhr wurden 16 Kelter abgedrückt – die Fässer im Stadl-Keller mit Most gefüllt und eine Fuhre Trester nach Rambach „exportiert“. Hört sich spielerisch an, isstes auch, insbesondere wenn alle Handgriffe und Räder ineinander greifen. Stellvertretend unser Dank an Michael D., der nebenbei noch eine Hecke im Klaff mitgeholfen hat zu löschen.



Kunst & Literatur

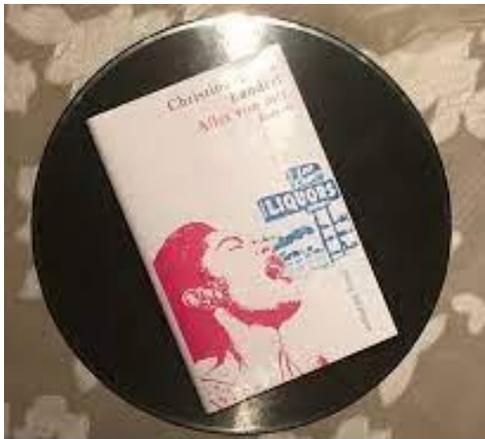
Eigentlich hatte ich vor Euch den Roman „**Melodien**“ von Helmut Krausser an dieser Stelle vorstellen. ISBN 978-3-499-23380-7 c 2008

Nachdem ich mich jedoch durch die 839 Seiten gequält habe, bin ich zu der Meinung gekommen, das ist zu starker, monströser Tobak.

Gerühmt als herausragendes Erzählwerk haben mich die Entwicklungen der parallelen Welten in 1988 und 1498 schwer bis gar nicht erreicht. Nicht nur der Held der Gegenwart, ein junger Photograph, als auch ich, bin zwischen die Fronten der Melodieforscher geraten und in den Strudel der Mythologie gezogen worden. Der Epilog endet in der Nervenklinik.

Alternativ dazu hier nun der Roman „**Alles von mir**“ von Christina Maria Landerl. ISBN 978-3-99014-206-6 c 2020.

Auch nicht ganz meine Wellenlänge, insbesondere weil die Protagonistin nicht männlich ist. Diese durchstreift mit ihrem Mietwagen den Süden der USA: Mississippi/Louisiana/Alabama/ Georgia und Tennessee – der Wiege des Blues. Ab Seite 53 fährt Karin, Musikerin, die Karriere als Countrysängerin in Nashville machen möchte, mit.



Den Soundtrack zu diesem Roadtrip liefern Bessie Smith, Patsy Cline und immer wieder Billie Holiday, deren Autobiographie - aus Zufall ? - zur Reiselektüre der Mädels wird.

Dieser Roman ist wie ein Kaleidoskop mit Blitzlicht-Episoden - Bars, Diner, Hotels, Museen und jede Menge Landschaft links und rechts der Highways. Für mich das Beste: die Fußnoten zur Musik: von „Trav´lin´all alone“ von J.C. Johnson , 1929 bis „Walking after midnight“ Patsy Cline 1957. *ms.*



„Jubiläen - Jubilare“

Alles Gute, Glück und Gesundheit , allen Jubilaren im **4. Quartal 2022!**
Ganz besonders gratulieren wir zum

65 ten	Ulrike Seidel, Barbara Kirschey, Jürgen Diefenbach
70 ten	Karin Schultze, Monika Lottig, Jürgen Holthues
85 ten	Anita Diefenbach

und allen **Hochzeitpaaren** zu Ihrem Hochzeitstag !

„ In eigener Sache - Kontakte:“

- Gerne begrüßen wir zum 1.11.2022 unser neues Mitglied **Frau Hildegard Riemke**
- Homepage: www.musikfreunde-naurod.de – MFN online.
- @-mail: mfn@musikfreunde-naurod.de
- Bankverbindung: **Wiesbadener Volksbank**
IBAN: DE 68 5109 0000 0049 0772 03 BIC: WIBADE 5W

„ Vereinstermine 2022/2023 “

Wochenende 21.01.2023: Auftaktveranstaltung **100 Jahre MFN** – Forum
Samstag, 25.02.2023: Jahreshauptversammlung 2022 - Forum
Samstag, 25.03.2023: Frühlingskaffee mit Musik und Gesang - Forum
Freitag, 05.05.2023: Ebbelwein-Anstich - Stadl
Wochenende 14.05.2023: Blütenfest – Straußwirtschaft - Stadl
Samstag 24.06.2023: Ital. Weinprobe mit Marcello - Stadl